



Leitfaden für den Schlussbericht

Letztzuwendungsempfänger (Name):

Kennnummer:

Projekttitle:

Laufzeit:

Die Erstellung des Verwendungsnachweises erfolgt auf der Datenbank Kumasta. Dort findet man unter der Rubrik „Häufig gestellte Fragen“ neben Antworten zur Antragstellung und Erläuterungen zu Nachweisen auch informative Erklärvideos, die behilflich sein können (<https://kumasta3.buendnisse-fuer-bildung.de>).

Wenn Sie in Kumasta auf Verwendungsnachweis klicken, dann erhalten Sie folgende Menüpunkte:

Übersicht

Wird vom System selbst ausgefüllt, da es die Angaben Ihres Antrags enthält.

Berichtszeitraum

In Ihrem Fall entspricht der Berichtszeitraum dem Bewilligungszeitraum, da wir nicht überjährig fördern.

Ausgaben

Einige Hinweise, wie Sie hier richtig vorgehen, finden Sie in unserem Handbuch. Es müssen keine Belege etc. hochgeladen werden. Sie tragen die Gesamtsummen des Gesamtprojekts in den jeweiligen Ausgabenkategorien (Honorare, Aufwandsentschädigungen, Sachausgaben) ein.

Sachbericht

Der Sachbericht ist der aufwendigste Teil. Hier gibt es einige Unterpunkte. Folgende Fragen sollten Sie beantworten und insbesondere auf Abweichungen von der ursprünglichen Planung eingehen und diese begründen. In Kumasta fügen Sie Ihren Text als Fließtext in die übergeordneten „Kapitel“ ein.

SACHBERICHT

Angaben zum Bündnis für Bildung:

- Wie gestaltete sich die Zusammenarbeit im Bündnis, gab es besondere Begebenheiten, die die Arbeit des Bündnisses begünstigten oder erschwerten? Wurden die Aufgaben

PROGRAMMPARTNER



Alevitische Gemeinde Deutschland
Almanya Alevi Birlikleri Federasyonu
Körperschaft des öffentlichen Rechts



GEFORDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



und Eigenleistungen der Bündnispartner wie geplant umgesetzt oder welche Abweichungen gab es gegebenenfalls? Gab es über das Bündnis hinaus weitere Kooperationen? Wurden weitere lokale Akteure eingebunden?

- Sollten sich die Bündnispartner im Laufe des Bewilligungszeitraums geändert haben, muss dies dokumentiert werden.

Aktivitäten und Ergebnisse:

Ein Gesamtprojekt kann aus einem oder mehreren Einzelprojekten bestehen. Die Angaben sind für jedes Einzelprojekt zu machen. Im Falle von Abweichungen der ursprünglichen Planung begründen Sie diese bitte bei den einzelnen Projekten.

- Welche Einzelprojekte wurden durchgeführt? Kurze Darstellung: Inhalt, Ablauf/Dauer, Methode, Ziele und Schwerpunkte der Einzelprojekte.
- In welchen Aspekten war die Verknüpfung von Kultureller Bildung mit der Natur wert- und sinnvoll? Wo gab es Herausforderungen? Inwiefern kam die Verbindung den Teilnehmenden zugute?
- Wie viele Kinder und Jugendliche haben teilgenommen? Entsprachen die Teilnehmenden der Zielgruppe? Wie gestaltete sich der Zielgruppenzugang?
- Welche Risikolage(n) (soziale, finanziell oder bildungsbezogen) war(en) gegeben und welche Diskriminierungserfahrungen lagen vor?
- Welche und wie viele Honorarkräfte haben die Einzelprojekte begleitet? Welche Qualifikationen lagen vor? Wie viele ehrenamtliche Kräfte wurden eingebunden? Wurden Eltern einbezogen?
- Wurden die sozialräumlichen Gegebenheiten berücksichtigt (beispielsweise die Einkommensstruktur im Stadtteil, Arbeitslosigkeit)?
- Gab es weitere über die Planung hinausgehende Aktivitäten (beispielsweise Veranstaltungen oder Veröffentlichungen)?
- Welche Erfahrungen wurden darüber hinaus gemacht? Können Erfolgsfaktoren benannt werden? Was hat sich bewährt, was nicht?

Verwendung der Zuwendung:

Ein Gesamtprojekt kann aus einem oder mehreren Einzelprojekten bestehen. Die Angaben sind für jedes Einzelprojekt zu machen. Im Falle von Abweichungen der ursprünglichen Planung begründen Sie diese bitte bei den einzelnen Projekten.

- Welche Mittel wurden für die Durchführung der Einzelprojekte vorkalkulatorisch angesetzt?
- Wurden die Mittel in den jeweiligen Ausgabenpositionen (Honorare, Aufwandsentschädigungen, Sachausgaben) wie vorkalkuliert benötigt und verausgabt?

PROGRAMMPARTNER



Alevitische Gemeinde Deutschland
Almanya Alevi Birlikleri Federasyonu
Körperschaft des öffentlichen Rechts



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



- Gab es Abweichungen in den jeweiligen Ausgabenpositionen oder in der Gesamtsumme?

Vergleich der erreichten und geplanten Ziele:

Ein Gesamtprojekt kann aus einem oder mehreren Einzelprojekten bestehen. Die Angaben sind für jedes Einzelprojekt zu machen. Im Falle von Abweichungen der ursprünglichen Planung begründen Sie diese bitte bei den einzelnen Projekten.

- Wurden Einzelprojekte nicht oder anders als geplant durchgeführt - wenn ja, warum?
- Wurde die Zielgruppe erreicht, die ursprünglich erreicht werden sollte?
- Fanden die sozialräumlichen Gegebenheiten wie vorgesehen Berücksichtigung?
- Erfolgte die Einbindung der Ehrenamtlichen wie geplant? Hat deren Einbindung die beabsichtigten langfristigen Ergebnisse?
- Wurden mit der Umsetzung im Bündnis die Ziele erreicht, die mit der Zusammenarbeit verfolgt werden sollten?
- Welche Rückmeldungen (beispielsweise von den Kindern und Jugendlichen, den Eltern, Ehrenamtlichen, Honorarkräften oder weiteren Akteuren oder Beteiligten) haben Sie erhalten?
- Gibt es Ergebnisse aus Befragungen oder Mitteilungen der Teilnehmenden?

Notwendigkeit und Angemessenheit der getätigten Ausgaben:

Ein Gesamtprojekt kann aus einem oder mehreren Einzelprojekten bestehen. Die Angaben sind für jedes Einzelprojekt zu machen. Im Falle von Abweichungen der ursprünglichen Planung begründen Sie diese bitte bei den einzelnen Projekten.

- Erläutern Sie, warum die bewilligten Mittel in dieser Höhe für die Umsetzung der Einzelprojekte notwendig waren.
- Standen für die Einzelprojekte andere private oder öffentliche Finanzierungen zur Verfügung und/oder wurden solche Finanzierungen genutzt?
- Kurze Erläuterungen des Verfahrens bei Auftragsvergaben sowie Begründungen für die Auswahl des Auftragnehmers, wenn Aufträge vergeben wurden.
- Begründung bei Abweichungen von ursprünglichen Planungen, warum diese Abweichungen notwendig für den Erfolg der Einzelprojekte waren. Gab es erhebliche Abweichungen um mehr als 20 % innerhalb der Ausgabenpositionen (Honorare, Aufwandsentschädigungen und Sachausgaben)? Wurden beispielsweise zusätzliche Honorarkräfte beschäftigt und wenn ja, warum?

Erfolgte oder geplante Veröffentlichung über das Vorhaben:

Ein Gesamtprojekt kann aus einem oder mehreren Einzelprojekten bestehen. Die Angaben sind für jedes Einzelprojekt zu machen. Im Falle von Abweichungen der ursprünglichen Planung begründen Sie diese bitte bei den einzelnen Projekten.

PROGRAMMPARTNER



Alevitische Gemeinde Deutschland
Almanya Alevi Birlikleri Federasyonu
Körperschaft des öffentlichen Rechts



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



- Wurden in den Einzelprojekten Publikationen wie Flyer, Ergebniszusammenstellungen, Dokumentationen, Leitfäden oder Ähnliches erstellt? Wenn ja, sind jeweils zwei Belegexemplare bei Einreichung des Verwendungsnachweises beizulegen. Für digitale Dokumente ist die Nennung des Links, unter dem sich die Dokumente befinden, ausreichend.

Kurze Darstellung der möglichen Verstetigung der lokalen Bündnisse und Projekte:

- Darstellung, ob die Einzelprojekte auch nach Ablauf der Förderung weiterhin Bestand haben werden. Sind weitere Treffen mit den Bündnis- oder Kooperationspartnern geplant? Sind weitere gemeinsame Aktivitäten geplant?
- Sind Nachfassaktionen bei den Teilnehmern oder Ähnliches geplant und stehen die Bündnispartner den Teilnehmenden als Ansprechpartner weiter zur Verfügung?

PROGRAMMPARTNER



Alevitische Gemeinde Deutschland
Almanya Alevi Birlikleri Federasyonu
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Kultur
macht STARK
Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung